Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Silzer 30.8.2014 Ausgabe 2/2014

Inhalt

1
› Ein Bürgerverein - wozu?
2
› Silzer Schätze
› Minis in Rom
› Würzwisch-Binderei
3
› Wie geht's weiter mit dem Bürgerhaus?
› Neu: Der Gartentreff
› In Silz dehääm: Jochen Schira
4
› Kerwe am See
› Sommerfest im Kinderdorf
› Einladung zum Mitmachen

Silz in Aktion

"Bei de Lisabeth" binden Silzer Frauen ganz besondere Sträuße.
Zwischen Dorf und Wald finden Aufmerksame ganz besondere Schätze.

Seite 2

Silz in Gemeinschaft

Auf der Silzer "Akropolis" wird junger chinesischer Knoblauch verkostet. Gebaut werden soll auch! Doch nicht etwa eine chinesische Mauer?

Seite 3

Silz in Bewegung

See und Kerwe-Feeling: Das passt.
Dorf und Kinderdorf: Das passt auch.

Seite 4

Brückenbau

Manfred Mandery, Norbert Braun, Alfons Hümmert, Jochen Schira, Günter Moster, Siegfried Wendel: Die Silzer Rentnerstaffel zeigt erneut tatkräftigen Einsatz, zusammen mit den Gemeindearbeitern. (mm)

Da die hintere Fußgängerbrücke am See baufällig war, wurde sie komplett erneuert. Nach den Vorarbeiten der Gemeinde rückten ab 26. August die rüstigen Rentner an. Die neue Brücke ist größer und schöner geworden. Bestaunt und benutzt werden kann sie seit 28. August. (mm)

Ein Bürgerverein: Wozu?

Am 23.9. um 19 Uhr soll im Bürgerhaus ein Silzer Bürgerverein gegründet werden. Wozu, könnte man fragen, haben wir nicht schon genug Vereine?

Die Vereins-Idee kam von Dorfmoderator Martin Theodor: "Sie haben so tolle Projekte wie die Nachbarschaftshilfe, die Talent- und Tauschbörse auf den Weg gebracht - da brauchen Sie einen Rahmen." Dazu hatten die Bürger viele Fragen, und so lud die Initiativgruppe am 25. August Peter Reuther ein, der über Versicherungsschutz aufklärte. Auch das Thema Spenden wurde aufgegriffen. Manfred Hammer wies auf den großen Vorteil hin, dass gemeinnützige Vereine keine Mehrwertsteuer entrichten müssen - das spart fast 20 % bei jeder Anschaffung. Ein Steuerberater wird noch vor der Gründungsversammlung konsultiert.

"Ich stelle mir den neuen Verein wie ein Dach vor, unter dem alle Aktivitäten, die wir nach der 700-Jahr-Feier angestoßen haben, ihren Platz finden", sagt Nina Fröhlich, eine der Jüngsten im Kreis der ehrenamtlich Engagierten. "Der neue Verein soll keine Konkurrenz zu den bestehenden sein", meint Helmut Reich von den Tausch-Börsianern. Und Eva Albert ergänzt: "Im Gegenteil, wir wollen die Veranstaltungen der 'alten' Vereine mit den Vorhaben des Bürgervereins vernetzen - vielleicht in einem gemeinsamen Silzer Veranstaltungskalender." Da könnten drinstehen: Tanz-Café, Reiseberichte, Vorträge zur Dorfgeschichte, Kino-Abend, Hip Hop für Kinder und Jugendliche, kulinarische Weinprobe, Senioren-Café, Ausstellungen, Spieleabend ... die Ideen sprudeln nur so. Sogar ein "Theaterabend im Garten" wurde schon vorgeschlagen. Vielleicht im "Stadt-Garten", auch Akropolis genannt? Der gehört jedenfalls zum umzubauenden Bürgerhaus, und da geht jetzt schon einiges ab. (sr)

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Silzer Schätze

Aspirin, Blutdruckmittel, Appetitanreger – solche Pillen werden die Teilnehmer der ersten Silzer Kräuterwanderung vom 15.08. vielleicht aus ihrem Medikamentenschrank verbannen. Denn während der etwa zweistündigen Führung zu den verborgenen Schätzen des Pfälzerwaldes unter der Leitung von Moni Glaser, Melanie Mooßmann, Christel Reuther und Stefan Stöbener lernten neun Erwachsene und zwei Kinder traditionelle Hausmittel kennen.

So hilft Mädesüß gegen Kopfschmerzen, Weißdorn kann den Blutdruck senken und Spitzwegerich macht hungrig. Auch in der Küche lassen sich die heimischen Gewächse gut verwenden: Erdefeu in etwas Schokolade getaucht – schon entsteht eine süße Köstlichkeit. Am Ende wussten die Teilnehmer, dass sich nicht nur Löwenzahn („Bettsäächer“) oder Brennnessel („Zingnessle“) hervorragend für einen leckeren Wildkräutersalat eignen. Auch für den Hund, der die Kräutersuchenden begleitete, war ein Kraut gewachsen: Rheinfarn unter den Schlafplatz des Tieres gelegt, halten sich Flöhe und Milben stets fern. (mm)

Stefan und die Brennnessel

Minis in Rom

Papstaudienz auf dem Petersplatz

Bei den ca. 50 000 Messdiener aus ganz Deutschland, die Anfang August nach Rom fuhren, waren auch acht Silzer dabei.

Los ging's am 1.August mit dem Sonderzug. In Rom angekommen gab es viel zu entdecken. Auf dem Programm standen ein Gottesdienst in der Lateranbasilika für die 1200 Ministranten aus der Diözese Speyer, der Besuch der Vatikanischen Gärten und Museen, ein Gang durch das Colosseum und ein Treffen mit Jugendlichen aus anderen Diözesen. Der Höhepunkt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Müde, glücklich und voller neuer Eindrücke kamen die 8 am 8. August nach Silz zurück.

Text und Foto: Eva Albert

Würzwische

Kunkel, Cyriakuskraut, Blutsdrebbelscher, Mariabettstroh, Himmberknepp... über 30 Kräuter werden in Silz vor Maria Himmelfahrt (15.8.) gesammelt und zum heilkräftigen Würzwisch gebunden. "Alles was gut isch, isch drin", sagen die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft, die alljährlich bei "de Lisabeth" im Hof diese schöne alte Tradition pflegen. Früher hängte man die "Werzwische", nachdem sie vom Pfarrer gesegnet worden waren, in den Stall; man strich mit dem Strauß den Kühen über den Rücken, damit sie vor Unheil bewahrt blieben und kochte daraus einen Tee, sollte es ihnen doch einmal nicht gutgehen. Heute gibt man dem Würzwisch, als einem Zeichen himmlischen Beistandes, eher einen Platz im Haus. Wegwerfen darf man den Kräuterstrauß nicht - er sollte verbrannt werden. (mg)

Würzwisch-Binderei

Termine

• 8.9., 15 - 18 Uhr
Offener Jugendtreff Bürgerhaus
• 15.9., 19 Uhr
Dorfmoderation Jugend
• 20.9., 16 Uhr
Gartentreff am Bürgerhaus
• 23.9., 19 Uhr
Gründung Bürgerverein
• ab 25.9.Chawwerusch in Herxe mit Silzern. www.chawwerusch.de
• 15.10., 19 Uhr
Dorfmoderation Zukunft im Dorf
• 31.12., 19 Uhr
Silverstparty im Bürgerhaus

Auf geht's zum Oktoberfest

• Donnerstag, 2.10.
18.00 Hähnchen v. Holzkohlengrill
18.30 Fassanstich durch P. Nöthen
19.00 AH-Spiel Silz/Wilgartswiesen
OKTOBER-PREISRÄTSEL
• Freitag, 3.10.
18.00 Rieslingschinken, Kartoffels.
20.00 Bayerische Gaudispiele:
Holzsägen, Maßkrug-Curling, Hufeisenwerfen - alles im Team
Wahl: Miss Dirndl, Mister Lederhose
• Samstag, 4.10.
16.00 Damenfußball
17.00 Benefizspiel für Lukas Kirsch
Traditionself SC Hauenstein / Kultelf
Viktoria Herxe/TB Jahn Zeiskam
18.00 Rollo vom Holzkohlengrill
19.00 LIVE-Musik: Die Wasgauer
• Sonntag, 5.10.
10.30 Weißwurstfrühstück
13.00 Gaudispiele für Kinder
15.00 Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs der Kerwe
15.00 Fußball SV Silz2/SV LD-Süd
Täglich bayerische Spezialitäten.

Sport im Bürgerhaus

• ab 8.9. mit Diana Jablonski
www.vhs-annweiler.de

Wie weiter mit dem Bürgerhaus?

In der Schneckepost vom Juli stand, dass der Gemeinderat dem Votum der Dorfmoderation folgt: Das Bürgerhaus soll innen und außen umgebaut werden. "Details werden noch geklärt", hieß es.

Diese Klärung dauert noch an. Einigkeit besteht darin, im Jahr 2015 einen Antrag auf Fördermittel zu stellen, der "reale Chancen" hat. Dafür hatte sich auch der Silzer Architekt Arnold Ehrhardt in der Schneckepost ausgesprochen.

Ein wichtiger Schritt zu mehr Klarheit war am 18.8. das Treffen von Bürgermeister Peter Nöthen mit 18 Silzern, die seiner Einladung an alle ins Bürgerhaus gefolgt waren. Es ging um "Kultur in Silz" und vor allem auch darum, welche Veranstaltungen künftig mehr Leben ins Bürgerhaus bringen sollen.

Im kommenden Jahr werden wir uns also noch mit den bestehenden Verhältnissen im Bürgerhaus arrangieren müssen, 2016 könnte der Umbau losgehen. "Dann müssen wir zwei bis drei Jahre mit einer Baustelle leben", so der Bürgermeister. "Da kann man ab und an ein Baustellenfest feiern, um sich wieder Kraft und Lust zu holen für die ehrenamtlichen Eigenleistungen, die wir erbringen müssen. Ich hoffe auf viele Mitstreiter, damit wir dann gemeinsam unser Bürgerhaus in der Dorfmitte aufwerten." (sr)

Gartentreff

"Jetzerd schneidmer mol erscht die Tomaade und ihr kenndse alle koschde", begrüßt Christel Reuther die 16 Silzer, die am 23. August pünktlich um 16 Uhr auf der "Akropolis" am Bürgerhaus sitzen. Köstlich - so fängt der erste Gartentreff an. "Kein Vergleich mit denne vum Supermarkt", meint Gerlinde Moster und erntet Zustimmung.

Weiter geht es mit den Früchten des Spätsommers, im Backofen "veredelt": Apfelkuchen und Linzer mit Latwerch (Pflaumenmus) munden zum heißen Kaffee. Nicht mal 20 Grad schafft dieser Samstag, aber immerhin bleibt es trocken. So können sich die Gartenfreunde dem Anschauen, Anfassen, Riechen und Schmecken von Kräutern & Co. widmen. "Der bläht nit und Du riechst nit so", kann man über chinesischen Knoblauch erfahren. "Wenn d' da in Spanie rumfahrscht, denkscht des isch Uukraut", kommentiert Norbert Braun den Thymian.

Gesellig, gemütlich, genussvoll - so war's!

"Un nit vergesse: Im August muss de Bux noch gschnitte werre, immer in d' Monat mit A", werden die Hobbygärtner in den Abend verabschiedet. "Die kennt sich aus, des Kraiter-Hexl", heißt es anerkennend über "die Christel mit dem grünen Daumen". Hexl? Na ja, immerhin weiß sie, was zu tun ist, "wann im Fewruar de Mond in de Jungfrau steht"... Mehr dazu beim nächsten Gartentreff am 20. September. Die Tausch- und Talent-Börsianer laden herzlich ein. (sr)

In Silz dehääm: Jochen Schira

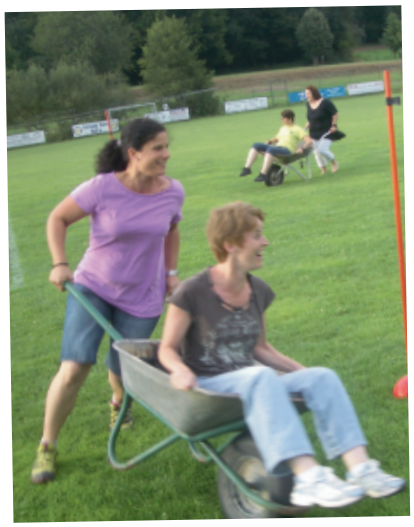
Fast täglich mit dem Traktor und seinen Gerätschaften im Einsatz, stets von seinem Hund begleitet, bringt er unser Dorf auf Vordermann. Sein Aufgabengebiet ist vielfältig. Um den See rum muss regelmäßig gemäht werden, auch am Kindergarten und wo sonst noch Grünflächen sind. Zu streichen gibt es auch immer irgendetwas: Reparaturarbeiten sind zu erledigen, wie z. B. an der morschen Brücke über den Ablaufkanal des Sees oder an der Leichenhalle etc., etc.

Tatkräftig unterstützt wird er dabei von seinem Kollegen Günter

Jochen Schira,
unser Gemeindearbeiter

Moster. Jochen, der aus dem Germersheimer Raum stammt, fühlt sich, wie er sagt, sehr wohl in Silz und möchte dableiben: "Ich mag den Menschenschlag hier. Die Leute sind einfach freundlich und man wird schnell angenommen."

Gerne bringt er sich auch mal ehrenamtlich ein und hilft z. B. bei der Kerwe mit. Die Mitglieder der Rentnerstaffel und auch seine Kollegin Christel Reuther arbeiten gerne mit ihm zusammen: "Der Jochen sieht, wo was zu tun ist und macht die Arbeit einfach." Demnächst wird er ein Haus in der Hauptstraße beziehen, das er noch herrichten will. (mg)



Top-Kerwe

Schminken und Schiffsschaukeln, Schießbude und Schubkarrenrennen, Cocktails und Kulinarisches - die Kerwe am See hat was. Vor traumhafter Kulisse mit Wiesen, Wald und Wolken zogen die ehrenamtlichen Helfer auf dem Gelände des Sportvereins vier tolle Tage ab. Sonne und Mond schienen auf den liebevoll dekorierten Festplatz, viel Live-Musik war zu hören und befeuerte das typische Silzer Kerwe-Feeling: Zusammenhocken und tanzen, babbeln und mitsingen, die trockenen Kehlen "ölen". Am Dienstag alles wieder abbauen und "besenrein" an die Fußballer übergeben. Schön war's. (sr, hr)

Ein Sommerfest für alle

Ein voller Erfolg war das Sommerfest des Kinder- und Jugenddorfs Maria Regina am 20. Juli. Ein buntes Treiben herrschte trotz des schwül-warmen Wetters den ganzen Sonntag auf dem großen, idyllisch gelegenen Gelände um das Haupthaus und die acht Wohnhäuser herum.

Schwester Beatrix und Schwester Willibalda mit leckerer Eiscreme

Nach einem Wortgottesdienst am Morgen nutzen alle Kinder gerne die Möglichkeiten des vielfältigen Programms. „Das Sommerfest ist ein richtiges Highlight für die Kids“, so Erzieherin Lena Kuntz. Ob Wasserspiele der Jugendfeuerwehr, Bildhauen, Reiten, Basteln mit der Kita St. Sebastian oder das Glück bei einer Tombola versuchen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ebenso gelungen war das kulinarische Angebot. Tanzen und Spaß haben konnten die Gäste von nah und fern zu fetziger Musik der Bands „ACOUFA“ und „Die Dicken Kinder“. Auch Silzer Bürger waren dabei. Die Familien der Kinder, Mitarbeiter und die Schwestern feierten ebenso mit wie ehemalige Kinderdörfler. Einer von ihnen, Marc Ihrig, meint: „Es ist einfach toll, hier alte Bekannte und Leute, mit denen man aufgewachsen ist, zu treffen.“ (mm)

Wasserspiele!

Einladung

Alle Silzer können Artikel vorschlagen und schreiben.
Nächster Redaktionsschluss: 20.9.
Sprecht uns einfach an!

In der nächsten Ausgabe

› Wie's früher war
› Die alte Brücke ist weg.
› Der blaue Briefkasten

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles.html

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Redaktion Schneckepost im Rahmen der Dorfmoderation "Zukunft im Dorf"

Redaktion

Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
Marina Mandery (mm)
Tel. 9789244
Helmut Reich (hr)
Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499